

Kurzfilmrolle 2017 Märchen nach Hans Christian Andersen

6 bis 11 Jahre
Laufzeit der Filme: 62 Min.
Format: DCP, DVD, MP4
Gebühr: 50 €

Zum Kurzfilmtag am 21. Dezember 2017 präsentieren wir ein Programm für Kinder und Erwachsene aus drei DEFA-Animationsfilmen nach bekannten Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen. Entdecken Sie mit den fantasievoll gestalteten Filmen, wie findige Jünglinge Prinzessinnen erobern, Verblendete die Augen geöffnet bekommen oder wie Außenseiter am Ende doch ihr Glück finden.



Der Koffer

DDR 1983 | Regie: Kurt Weiler | 31 Min.

Puppentricksfilm

Basierend auf Andersens Kunstmärchen *Der fliegende Koffer*, berichtet der Film von einem Kaufmannssohn, der sein gesamtes Vermögen verschwendet, bis ihm nur noch ein Zauberkoffer bleibt, der fliegen kann. Der junge Mann fliegt davon und kommt zu einem Schloss, in dem ein König seine Tochter vor der Welt abschirmt. Weil der Kaufmannssohn sich als einen Gott ausgibt, möchte der König ihn ins Schloss holen und mit der Prinzessin vermählen. Allerdings verbrennt der Koffer bei einem Feuerwerk, und der Schwindel fliegt auf. Dennoch wird dem jungen Mann die Notlüge verziehen, und er erhält die Prinzessin zur Frau.



Der Schweinehirt

DDR 1963 | Regie: Monika Anderson | 16 Min.

Puppentricksfilm

Nach Andersens gleichnamigem Märchen: Ein armer Prinz macht der Tochter des Kaisers, die er heiraten möchte, eine Rose und eine Nachtigall zum Geschenk. Doch die Prinzessin lehnt ab, da sie nur künstliche Dinge schätzt. Als Schweinehirt verkleidet, gelangt der Prinz ins Schloss und konstruiert dort verschiedene Spielzeuge, wodurch er die Zuneigung der Prinzessin gewinnt. Das missfällt jedoch dem Kaiser; er verstößt seine Tochter. Da bereut die Prinzessin, dass sie den armen Prinzen nicht geheiratet hat und nun an einen Schweinehirten gebunden ist. Dieser wendet sich daraufhin enttäuscht von der Undankbaren ab und überlässt sie ihrem Schicksal.



Das häßliche junge Entlein

DDR 1982 | Regie: Ina Rarisch | 15 Min.

Flachfigurenfilm

Angelehnt an Andersens gleichnamiges Kunstmärchen, erzählt der Flachfigurenfilm von einem Küken, das sich zunächst darüber freut, erfolgreich aus dem Ei geschlüpft zu sein. Bald aber muss es feststellen, dass es nur von seiner Mutter gemocht wird; alle anderen verspotten es wegen seines andersartigen Aussehens. Die Geschwister hänseln es als „hässliches Entlein“ und wollen nicht mit ihm spielen. Im Laufe der Zeit wächst das Küken heran – und im Frühjahr ist aus dem hässlichen Entlein plötzlich ein schöner weißer Schwan geworden.